

25. Neubulacher Hallen-Fußballturnier Sparkassen-Versicherungs-Cup 27. bis 30. Dezember 2018, Sporthalle in Neubulach, Sonntag, 30.12.2018

Vadim Gorbatschow nimmt Torjägerkanone in Empfang

Hallenfußball | Dankbar knappe Entscheidung in der Zwischenrunde / Gastgeberteam im Halbfinale raus

■ Von Michael Stark

Manchmal ist es gut, wenn bei einem Fußballturnier das Regelbüchlein – sprich diesmal die Spielordnung – schnell verfügbar ist. In der Gruppe C der Finalrunde des Neubulacher Hallenturnier um dem SV-Cup hatten sich sowohl die Mannschaften als auch die Turnierverantwortlich auf eine knappe Entscheidung eingerichtet, dass diese allerdings so ausfallen würde, damit hatte niemand gerechnet.

Nach den drei Spielen lagen die SG Rohrdorf/Iselshausen,

der SV Gültlingen und der SV Pfrondorf/Mindersbach mit jeweils drei Zähler gleichauf. Alle drei hatten zudem eine ausgeglichene Torbilanz. Klar war nur, dass die SG Rohrdorf/Iselshausen mit 6:6 Toren fein raus war und sich über den Gruppensieg freuen durfte.

Doch was war mit den beiden anderen Mannschaften, die jeweils 4:4 Tore erzielt hatten. Zuerst war die Rede von einem Zehn-Meter-Schießen, das die Entscheidung bringen sollte, doch die Spielordnung besagt, dass in diesem Fall der

direkte Vergleich in den Gruppenspielen den Ausschlag über die Platzierung gibt. Das heißt, der Pokalverteidiger aus Gültlingen hatte noch einmal Glück gehabt und stand im Viertelfinale. Die Pfrondorfer, die ein echt gutes Turnier gespielt haben, waren plötzlich raus.

SG Rohrdorf überrascht

Die SG Rohrdorf/Iselshausen war die Überraschungsmannschaft schlechthin. Schon in der Zwischenrunde hatte der B-Ligist mit einem 4:3 gegen den 1.FC Altburg aufhorchen lassen. Eine Garantie für das Erreichen des Viertelfinals freilich war das noch lange nicht. Das Turnier-Aus nach einem 0:4 gegen den SC Neubulach war auf Seiten des B-Ligisten irgendwo sicherlich eingeplant.

Drei Absagen

Gleich drei Mannschaften hatten dem SC Neubulach eine Absage erteilt. Die erste Meldung kam zwei Wochen vor dem Turnier vom TSV Möttlingen, der akute Personalnot als Grund für die Nichtteilnahme angegeben hatte. Irgendwie war die Absage der Möttlinger nicht richtig kommuniziert worden, so dass die



Der SC Neubulach (blaue Trikots) setzte sich im Spiel um Platz drei gegen den SV Gültlingen durch. Fotos: Reutter

Kicker aus der Liebenzeller Teilgemeinde weiter im offiziellen Spielplan drin standen. Einige Fans der Möttlinger, die ihre Mannschaft hatten spielen sehen wollen, waren etwas gefrustet.

Gefrustet waren die Turnierverantwortlichen über die Absage der Spvgg Grömbach einen Tag vor Heiligabend. Als Ersatz wurde der SV Wittendorf in den Turnierplan aufgenommen. Was in Neubulach niemand wissen konnte: auch die Wittendorfer ha-

ben die Reise aus dem Kreis Freudenstadt in den Kreis Calw nicht angetreten.

SC Neubulach Dritter

Zur allgemeinen Freude war auch der SC Neubulach noch im Turnier, als es in vorheimischer Kulisse die Entscheidung ging. Der 1:2-Halbfinalniederlage gegen den VfL Stammheim ließen die Neubulacher ein 3:2 im kleinen Finale um Platz drei gegen den Pokalverteidiger SV Gültlingen folgen.



Die Torschützenkanone ging an Vadim Gorbatschow vom SV Pfrondorf/Mindersbach (Mitte), der zehn Treffer erzielte. Überreicht wurde die Auszeichnung von Michael und Heinz Burkhardt (rechts) vom Organisationsteam des SC Neubulach.